



Amtsblatt der Gemeinde

REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 10.03.2011

Redaktionsschluss für Ausgabe April 2011: 24.03.2011

Ausgabe März 2011

Gemeindeverwaltung muss zusätzliche Herausforderung meistern

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

an der einen oder anderen Stelle haben Sie sicherlich von der Einführung der sogenannten „Doppik“ in den sächsischen Städten und Gemeinden gehört oder gelesen. Diese Aufgabe ist in den kommenden Monaten von der Gemeinde Reinsberg ebenfalls zu leisten. Der Sächsische Landtag hat im November 2007 das Gesetz über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Bis spätestens zum 01. Januar 2013 haben alle sächsischen Städte, Gemeinden wie auch Landkreise die Verpflichtung, ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf die Doppik umzustellen. Der entscheidende Unterschied der kommunalen Doppik gegenüber der bisherigen Rechnungsführung, der Kameralistik, besteht in der gesamten Darstellung der Vermögenswerte und Schulden sowie des Wertverzehr. Abschreibungen auf unsere Infrastruktur und Rückstellungen, wie sie in Handwerksbetrieben und in der Wirtschaft schon immer sichtbar werden, nehmen nun auch Einfluss auf die kommunale Haushaltsführung. Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen soll – so der Gesetzgeber – einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung der kommunalen Finanzverwaltung leisten. Es beseitigt nach meiner Auffassung aber nicht die finanziellen Engpässe in den Städten und Gemeinden.

Dieser Umstellungsprozess ist eine Gesamtaufgabe der Verwaltung und des Gemeinderates und nicht zuletzt wird dabei die Unterstützung von zahlreichen Partnern, die kommunale Objekte nutzen, notwendig werden. Seit Oktober letzten Jahres laufen dazu im Rathaus die Vorbereitungen. Neben den notwendigen Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde der Gemeinderat über den angedachten Ablaufplan informiert. Die kommenden Monate stehen im Zeichen umfangreicher Inventuren und Vermögensbewertungen unseres kommunalen Gesamtvermögens. Nicht nur die Erfassung des Grundvermögens und der Gebäude, sondern auch die Erfassung und Bewertung von Straßen, Brücken und ähnlichen kommunalen Infrastruktureinrichtungen ist notwendig. Zum Teil werden wir dazu externe Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Ab März wird nun mit Inventuren, wie z. B. bei den Feuerwehren gestartet. Hier benötigen wir die aktive Unterstützung der verantwortlichen Wehrleitungen. Gleiches wird bei der Inventur

von Vereinseinrichtungen durch die Vereinsvorstände notwendig werden. Die Gemeindeverwaltung informiert dazu frühzeitig unsere Vereine.

Nach einschlägigen Erfahrungen derer Kommunen, die uns bei der Einführung der Doppik ein Jahr voraus sind, wird deutlich, dass sich ein Teil der Mitarbeiterschaft im Rathaus ausschließlich nur noch mit diesen Themenfeldern befassen wird. In unserer Verwaltung werden besonders die Sachgebiete Liegenschaften, Kämmerei, Bau- und Finanzverwaltung und Hauptamt hier in den nächsten Monaten Prioritäten setzen müssen. Ich hoffe auch auf Verständnis in der Bevölkerung, dass wir in der Verwaltung uns voll und ganz in den nächsten beiden Jahren dieser Zielstellung des Freistaates widmen müssen. Die Personalressourcen, welche wir für die Erledigung dieser Aufgaben nicht aufstocken möchten, sind zur Erreichung der Terminstellung 01.01.2013 sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen.

Das Jahr 2011 wird uns durch die wenigen geplanten Investitionsvorhaben etwas mehr Spielraum lassen, die ersten Anforderungen aus der Einführung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens umzusetzen. Unser Haushalt 2011 konnte vor wenigen Tagen von der Rechtsaufsicht genehmigt werden. In diesem Amtsblatt können Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung nachlesen. Damit haben wir auch eine wichtige Grundlage geschaffen, um den drei Förderanträgen – für das Löschfahrzeug in Dittmannsdorf, die Investitionsmaßnahme am Dörflichen Gemeinschaftszentrum in Reinsberg und die Buswarte-hallen an der Kreisstraße – den nötigen Nachdruck zu verleihen. Nun hoffen wir auf positive Signale der Fördermittelgeber.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Bernd Hubricht**

Hier finden Sie:

Auslage der Haushalts-
satzung 2011

..... Seite 3

Hundesteuer

..... Seite 5

Veranstaltungstipps

..... Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 - 18:00 Uhr
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. FREITAG im Monat: am 01.04.2011 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 037324 807-30, 807-34

* SG Liegenschaften

DIENSTAG 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 037324 807-61

* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

DIENSTAG, 15.03.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
DIENSTAG, 22.03.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
DIENSTAG, 12.04.2011, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

* FFW-Dienste

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg

12.03. 09:00 Staffel im Löscheinsatz trocken
26.03. 09:00 Übung offenes Gewässer nass – Ziegelteich
09.04. 09:00 Übung Hydrant nass

Bieberstein

17.03. 19:00 Gefahren bei Waldbränden/Sturmschäden
31.03. 19:30 AD Grundübung der Gruppe

Dittmannsdorf

10.03. 19:00 Vorbereitung Inspektion
24.03. 19:00 Vorbereitung Inspektion
07.04. 19:00 Frühjahrsputz und Vorbereitung Inspektion

Hirschfeld

25.03. 19:00 Theoretische Ausbildung Knoten/Funk/Fw-Dienstvorschrift

Neukirchen

18.03. 19:00 Gerätetraining, Erste Hilfe
01.04. 19:00 Grundübung praktisch

Reinsberg

29.03. 19:00 ID Atemschutz Theorie & Praxis

Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
<i>Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund</i>		
11.03., 25.02., 08.04.11	23.03., 06.04.11	14.03., 11.04.11
<i>Dittmannsdorf</i>		
23.03., 06.04.11	11.03., 25.03., 08.04.11	30.03.11
<i>Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach</i>		
15.03., 29.03., 12.04.11	11.03., 25.03., 08.04.11	30.03.11
<i>Reinsberg/Drehfeld</i>		
11.03., 25.03., 08.04.11	11.03., 25.03., 08.04.11	29.03.11

Sondermüll im Keller?

Mobile Schadstoffsammlung ist am 17. und 18. März in Reinsberg unterwegs

Das Schadstoffmobil steht am 17. März in der Zeit von 09:30 – 10:15 Uhr im OT Hirschfeld an der Haltestelle Kreuzung Hauptstr./ Reinsberger Str.

10:30 – 11:15 Uhr im OT Neukirchen auf dem Parkplatz Feuerwehr an der Dittmannsdorfer Str.

11:45 – 12:30 Uhr in Reinsberg auf dem Busparkplatz am Dörflichen Gemeinschaftszentrum

13:15 – 13:45 Uhr im OT Bieberstein auf dem Platz an der Schäferei, Meißner Str.

am 18. März von 10:15 – 11:00 Uhr im OT Dittmannsdorf auf dem Parkplatz am Gasthof

Das Personal der Fehr Umwelt Ost GmbH nimmt Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen an. Darunter zählen alte Farb- und Lackdosen mit flüssigen Restinhalten, Altmedikamente, Abbeizmittel, Reste von Haushaltchemikalien, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Energiesparlampen und auch Flaschen mit unbekanntem Inhalt.

Dachpappe, Feuerwerkskörper, Autobatterien und Abpackungen über 60 Kilogramm oder Liter werden nicht mitgenommen. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall der FNE Entsorgungsdienste Freiberg am Schachtweg 6 in Freiberg abgegeben werden. Das ist übrigens das ganze Jahr über möglich. ACHTUNG! Geben Sie die Schadstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellt können diese eine Gefahr für spielende Kinder und die Umwelt darstellen.

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625-41.

Pressemitteilung

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 15.03.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

am 22.03.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 12.04.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. V/18/2011-87

Der Gemeinderat Reinsberg stimmt der Aufnahme der zusätzlichen Maßnahme „Erneuerung der Schulhausaußentreppe, Sanierung der Säulen und die Erneuerung der Treppenläufe im Haupteingang der Grundschule zur Grabentour in Neukirchen“ als Investitionsmaßnahme in den Haushalt 2011 und damit entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 28.000,00 € zu. Die Finanzierung erfolgt aus außerplanmäßigen Einnahmen der Investitionszuschüsse 2011 in Höhe von 23,0 T € und Entnahme von Mitteln aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 5.000,00 €.

Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Reinsberg für das Haushaltsjahr 2011

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss-Nr. V/17/2011-81 vom 25.01.2011 zur Haushaltssatzung 2011 (vorgelegt am 28.01.2011) rechtsaufsichtlich bestätigt. Aufgrund von § 76 Abs. 3 SächsGemO wird nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 öffentlich bekanntgegeben:

Haushaltssatzung der Gemeinde Reinsberg für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 74 der SächsGemO hat der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg am 25.01.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird festgesetzt mit **den**

Einnahmen und Ausgaben	4.089.350 €
davon im Verwaltungshaushalt	3.481.600 €
davon im Vermögenshaushalt	607.750 €

2. dem Gesamtbetrag der Kredite der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 121.500 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf	690.000 €
für die Sonderkasse auf	0 €

§ 3

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280,00 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 385,00 v.H.

2. Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 380,00 v.H.

Reinsberg, den 23.02.2011

Hubricht
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslage:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 liegen in der Zeit vom 11.03.2011 bis zum 18.03.2011 zur Einsichtnahme für jedermann an den Werktagen zu den Dienstzeiten

Montag/Mittwoch/Donnerstag

09:30 bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag

09:30 bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

09:30 bis 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2.

Reinsberg, den 23.02.2011

Hubricht
Bürgermeister

**Der Bürgerpolizist informiert und
bittet um Mithilfe und Hinweise!!**

- Polizeirapport -

1. 04.02.11 OT Reinsberg – Pkw überschlagen

Gegen 17:30 Uhr befuhr ein 37-jähriger Fahrer eines Pkw Seat die Reinsberger Straße von Hirschfeld kommend in Richtung Zollhaus. Aufgrund Unaufmerksamkeit kam er mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab, überschlug sich im Graben und kam auf dem angrenzenden Feld zum Liegen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und wurde ambulant behandelt. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

2. 07.02.11 Reinsberg/OT Bieberstein – Klein gegen Groß

Gegen 13:35 Uhr fuhr am Montag der 70-jährige Fahrer eines 45 km/h-Fahrzeugs vom Pfarrberg auf die bevorrechtigte Meißner Straße und kollidierte dabei mit einem Lkw MAN (Fahrer: 54). Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf ca. 2.500 Euro.

Vorankündigung**Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung am Donnerstag, den 12.05.2011, 19:00 Uhr im Gasthof Dittmannsdorf**

Firmen und Unternehmen haben die Möglichkeit die Verkehrsteilnehmerschulung als Teil ihrer turnusmäßigen Arbeitsschutz/Sicherheitsbelehrung zu nutzen. Auf Wunsch besteht des Weiteren die Möglichkeit terminliche Absprachen mit mir zu treffen, um meinerseits fortführend eine Teilnahme an entsprechenden betrieblichen Maßnahmen zu gewährleisten.

Erber
Polizeikommissar

Das Gewerbeamt informiert**Hinweis des Gewerbeamtes auf Abzockerfirma**

Das Landratsamt Mittelsachsen hat uns gebeten, die Gewerbetreibenden zu informieren, dass wieder vermehrt Anschreiben von der „Gewerbeauskunft- Zentrale“ zur Erfassung gewerblicher Einträge versendet werden. In diesen Anschreiben werden sie aufgefordert, die angegebenen Daten zu ergänzen und zu korrigieren.

Sie sollten nicht reagieren, denn dies ist ein Angebot und verursacht für Sie monatliche Kosten! Bereits Betroffene können sich an die Verbraucherzentrale oder an die IHK wenden.

Schirmer
EWMA/Gewerbe

Die Gemeindekasse informiert**Zahlung Amtsblattgebühr 2011**

Wir möchten alle Abonnenten des Amtsblattes der Gemeinde Reinsberg auf die Fälligkeit der Gebühr für 2011 in Höhe von **8 EUR** (bei Postversand zuzüglich der Portogebühren) am **15. März** hinweisen.

Konten zur Überweisung:

Sparkasse	Konto 3 312 000 059	BLZ 870 520 00
Mittelsachsen		
VR-Bank	Konto 370 180 210	BLZ 860 654 68
Mittelsachsen eG.		

Bei Abonnenten, die der Gemeinde die Einzugsermächtigung für die Amtsblattgebühr erteilt haben, wird der Betrag automatisch vom Konto abgebucht.

Bitte beachten Sie: **Diese Bekanntgabe gilt als Zahlungsaufforderung, es erfolgt für das Amtsblatt der Gemeinde Reinsberg keine gesonderte Rechnungslegung, das heißt, bei Rückstand der Gebühr nach dem 15.03.2011 wird automatisch eine Mahnung veranlasst.**

Wenn trotz Mahnung kein Zahlungseingang erfolgt, wird das Abonnement des Amtsblattes eingestellt.

Schirrschmidt
Kassenverwalterin

Das SG Steuern/Abgaben informiert**Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011**

Alle steuerpflichtigen Bürger, die **Hundesteuer** für das Kalenderjahr 2011 und darüber hinaus zu entrichten haben, werden dar-

auf hingewiesen, dass nach gültiger Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer entsprechend § 11 Abs. 1, 2002 ein Steuerbescheid erteilt wurde, der bis auf Widerruf gilt, solange sich keine Änderungen an der sachlichen Steuerfestsetzung durch An- oder Abmeldung nach gültiger Hundesteuersatzung ergeben.

Die Hundesteuer wird wie im Bescheid ausgewiesen, zum **1. April** für das ganze Kalenderjahr fällig und ist entsprechend festgesetztem Betrag zu überweisen. Abbuchungsgenehmigungen werden wie bisher berücksichtigt und der Betrag zur Fälligkeit eingezogen.

Achtung, bitte bei Abmeldung zur Hundesteuer beachten:

Alle zur Hundesteuer angemeldeten Hunde erhalten mit dem Steuerbescheid zur Hundesteuer durch die Gemeinde Reinsberg eine nach § 13 Abs. 1 bis 4 gültige Hundemarke. Diese ist ohne Jahreszahlangebe und behält solange ihre **Gültigkeit**, bis die Hundehaltung bei der Gemeinde Reinsberg als beendet angezeigt wird. Die Hundemarke ist bei der Abmeldung zur Hundesteuer dem Abmeldeformular **unbedingt** beizufügen.

Bei Verlust der Hundemarke ist laut Satzung gegen Gebühr von 1 EUR eine neue Marke bei der Gemeinde Reinsberg anzufordern.

Schirrschmidt
Sachbearbeiterin

Die Bauerverwaltung – SG Liegenschaften informiert**Ortschaftszentrum Neukirchen**

Das Ortschaftszentrum Neukirchen steht wie bisher unserer Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung.

Die Gemeinde Reinsberg vermietet weiterhin Räume im Ortschaftszentrum Neukirchen, Mörnerstraße 63, für private Familienfeiern, wie auch an Vereine. Es können gemietet werden:

1. Küche und Gaststube
2. Küche, Gaststube und Vereinsraum
3. Küche, Gaststube, Vereinsraum und Saal

Bis zum 10. April gelten die Nutzungsentgelte des bisherigen Vermieters Heimat- und Kulturverein e.V. weiter. Der Gemeinderat wird in der März-Sitzung die neue Preiskalkulation beschließen. Nach der Nutzung sind die Räume gereinigt und im unversehrten Zustand zurückzugeben. Näheres regelt die Nutzungsordnung des Hauses.

Ansprechpartner:

Rainer Uhlig, Neukirchen, Kirchberg 2

Anmeldung: dienstags und donnerstags jeweils von 16 – 18 Uhr, persönlich oder telefonisch: 037324 87112, oder ganztägig per Fax: 037324 82754

Hubricht
Bürgermeister

Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

Bauparzelle im Ortsteil Dittmannsdorf/Siedlungsstraße

Grundstücksgröße: ca. 901 m²

Flurstücke-Nummer: 306/17 in Verbindung mit 312/37

Sonnige, ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m².

Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/HauptstraßeGrundstücksgröße: 934 m²

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage

Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/m².**Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung**Grundstücksgröße: 1734 m²

Flurstück-Nummer: 479 NR

Ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m².**Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:****Eigentumswohnung in Dittmannsdorf/Bahnhofstraße 2:**2-Zimmer-Wohnung mit 63 m² Wohnfläche in saniertem Gebäude.

Die Wohnung ist durch neuen Eigentümer sofort beziehbar.

Der Kaufpreis beträgt 30 TEUR.

Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4Grundstücksgröße: 2716 m²

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, die teilweise vermietet sind.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Bebautes Grundstück für Wohnnutzung in Reinsberg/Badstraße 9Grundstücksgröße: ca. 700 m²

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befindet sich 1 Gebäude, welches zu Wohnzwecken umnutzbar ist.

Der Kaufpreis wird verhandelt, Mindestgebot 52 TEUR.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de.**Angebote leerstehender Wohnungen:**

- **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m²
- **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, Dachgeschoss rechts, 84,54 m²
- **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, 81 m²
- **09629 Bieberstein, Dorfstraße 2:** 1-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, 38 m²
- **09629 Dittmannsdorf, Bahnhofstraße 2:** 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss rechts, 63 m²
- **09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88:** 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, 56 m²
- **09629 Neukirchen, Mörnerstr. 63:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG, 84 m²

Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190

Sparkasse Mittelsachsen**Sparkassen-Stiftungen schreiben Ehrungen aus**

Die Sparkassen-Stiftungen zeichnen jährlich Menschen aus, die sich für die Gesellschaft einsetzen. Im Sport sind es beispiels-

weise ehrenamtliche Übungsleiter, in der Kultur kenntnisreiche Ortschronisten und im Umweltbereich interessante Projektideen von Kindereinrichtungen. Aktuell sind drei Preise ausgeschrieben. Die Sparkassen-Stiftungen freuen sich auf Bewerbungen aus den Kommunen!

Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport:Mit der Anerkennung „**Verdienstvoll im Ehrenamt**“ werden herausragende Leistungen von Menschen prämiert, die sich ehrenamtlich für den Sport, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, stark machen. Der Preis wird an bis zu fünf Preisträger vergeben und ist jeweils mit 500,00 Euro dotiert. Dabei erhalten die prämierte Person und der Verein jeweils die Hälfte des Preisgeldes.

Bewerbungsende: 30.06.2011.

Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur:Für den zehnten **Andreas-Möller-Geschichtspreis** können Personen und Gruppen nominiert werden, die in den Bereichen historische Forschung, Vermittlung der Regionalgeschichte sowie Pflege von Industrie und Baudenkmalen tätig sind. Jugendliche können für eine Nachwuchsehrung vorgeschlagen werden. Eine Jury wird den Preis, der mit jeweils 500 Euro dotiert ist, an bis zu drei Preisträger vergeben.

Bewerbungsende: 30.04.2011.

Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt:Wer kreative Projekte zum Thema Umwelt und Naturschutz umsetzt, kann sich um den **Umweltpreis** bewerben. Besonders Schulen und Kommunen sind aufgefordert, ihre Projektskizzen für die umweltorientierte Umgestaltung eines öffentlichen Platzes, z. B. eines Schulhofes oder eines Kindergartens, einzureichen. Bis zu sechs Preisträger wird die Sparkassen-Stiftung mit jeweils 500 Euro Preisgeld belohnen.

Bewerbungsende: 15.04.2011.

Ausführliche Informationen gibts im Internet: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Freiberg, 14. Februar 2011

Dr. Indra Frey**Pressesprecherin**

Telefon 03731 25-1026. Telefax 03731 25-1000

Indra.Frey@sparkasse-mittelsachsen.de**Sächsischer Waldbesitzerverband****Wir laden herzlich ein zu unserer Kommunal- und Kirchenwaldtagung am Freitag, den 1. April 2011, von 10:30 bis 13:30 Uhr, in das Messegelände Dresden, Halle 4, Raum Breslau ein.** Es erfolgt eine Analyse des Kommunalwaldes in Sachsen. Weiterhin werden aktuelle Probleme des Kommunalwaldes diskutiert. Über die Teilnahme waldbesitzender Kommunen würden wir uns freuen. Im Falle der Teilnahme bitten wir um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 in der Geschäftsstelle

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V., Geschäftsstelle, Pianner Str. 10, 01737 Tharandt

Tel. 035203-39820, Fax 035203-39821, E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com, www.waldbesitzer.de**Pressemitteilung****Ende des amtlichen Teils**

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren:



Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelffriedrichsgrund

12.03.2011	Herr Hubert Klemm	zum 73. Geburtstag
17.03.2011	Frau Sonja Mietzsch	zum 75. Geburtstag
20.03.2011	Frau Adele Fritzsche	zum 88. Geburtstag
22.03.2011	Frau Sieglinde Schönberg	zum 71. Geburtstag
26.03.2011	Frau Erika Herklotz	zum 87. Geburtstag
26.03.2011	Frau Annemarie Mühlig	zum 74. Geburtstag
27.03.2011	Herr Dieter Küchenmeister	zum 70. Geburtstag
27.03.2011	Frau Lieselotte Wätzig	zum 81. Geburtstag
29.03.2011	Frau Ruth Schulze	zum 84. Geburtstag
03.04.2011	Frau Käthe Hellmich	zum 89. Geburtstag
03.04.2011	Herr Erhard Lehmann	zum 75. Geburtstag
06.04.2011	Herr Rolf Fischer	zum 71. Geburtstag
07.04.2011	Frau Erika Höfler	zum 75. Geburtstag

Dittmannsdorf

10.03.2011	Frau Ruth Fabian	zum 81. Geburtstag
11.03.2011	Frau Alice Damm	zum 79. Geburtstag
12.03.2011	Herr Herbert Limbach	zum 82. Geburtstag
15.03.2011	Herr Johannes Gersch	zum 91. Geburtstag
15.03.2011	Frau Ursula Müller	zum 71. Geburtstag
16.03.2011	Herr Helmut Beyer	zum 77. Geburtstag
18.03.2011	Herr Josef Neukart	zum 72. Geburtstag
20.03.2011	Frau Gudrun Sauer	zum 71. Geburtstag
22.03.2011	Frau Margarete Borsdorf	zum 86. Geburtstag
22.03.2011	Frau Traute Dietel	zum 77. Geburtstag
23.03.2011	Frau Gisela Schmid	zum 71. Geburtstag
04.04.2011	Herr Erich Kästner	zum 88. Geburtstag
09.04.2011	Frau Annelore Schreiber	zum 72. Geburtstag

Hirschfeld

15.03.2011	Frau Elfriede Unverricht	zum 90. Geburtstag
16.03.2011	Herr Erwin Kasch	zum 78. Geburtstag
25.03.2011	Frau Senta Viereckl	zum 90. Geburtstag
03.04.2011	Frau Dora Bartusch	zum 97. Geburtstag
05.04.2011	Frau Renate Schütz	zum 72. Geburtstag

Neukirchen und Steinbach

10.03.2011	Frau Margarete Michaelis	zum 92. Geburtstag
11.03.2011	Herr Gerhard Begander	zum 74. Geburtstag
12.03.2011	Frau Ingeburg Rüdiger	zum 78. Geburtstag
12.03.2011	Herr Heinz Müller	zum 78. Geburtstag
14.03.2011	Frau Charlotte Naumann	zum 73. Geburtstag
19.03.2011	Frau Erika Leuschner	zum 71. Geburtstag
21.03.2011	Frau Brigitta Walther	zum 75. Geburtstag
24.03.2011	Herr Heinz Kaufmann	zum 86. Geburtstag
27.03.2011	Frau Bärbel Houschka	zum 71. Geburtstag
27.03.2011	Frau Ingeburg Kraus	zum 76. Geburtstag
31.03.2011	Herr Klaus Naumann	zum 74. Geburtstag
03.04.2011	Frau Renate Kopp	zum 71. Geburtstag

Reinsberg und Drehfeld

13.03.2011	Frau Doris Lehmann	zum 83. Geburtstag
18.03.2011	Frau Helga Hänig	zum 75. Geburtstag
18.03.2011	Frau Irene Reichpietsch	zum 78. Geburtstag
21.03.2011	Herr Siegfried Schmidt	zum 84. Geburtstag
04.04.2011	Herr Horst Nolde	zum 86. Geburtstag
05.04.2011	Frau Gisela Behr	zum 70. Geburtstag

06.04.2011	Herr Erich Barthel	zum 72. Geburtstag
07.04.2011	Frau Gerda Müller	zum 81. Geburtstag
08.04.2011	Herr Siegfried Horn	zum 71. Geburtstag
09.04.2011	Frau Erika Scholz	zum 70. Geburtstag

Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

10.03.	Bieberstein	19:00 Uhr	3. Thema Bibelwoche, Pfr. Merkel
11.03.	Dittmannsdorf	19:00 Uhr	4. Thema Bibelwoche, Pfr. Escher
13.03.	Dittmannsdorf	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Bieberstein	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
20.03.	Reinsberg	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Neukirchen	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
27.03.	Bieberstein	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Dittmannsdorf	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
03.04.	Neukirchen	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Reinsberg	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
10.04.	Dittmannsdorf	08:45 Uhr	Gottesdienst
	Bieberstein	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde Hirschfeld

13.03.2011	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche
27.03.2011	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
10.04.2011	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

„Es schneit! Es schneit!“

...rufen wir Kinder voller Freude, wenn wir früh aufstehen, zum Fenster laufen und sehen, dass viele weiße Flocken vom Himmel fallen. Mama und Papa sehen dann gar nicht so froh aus, denn sie müssen das Eis vom Auto kratzen und ganz vorsichtig fahren.



Wir Kinder aber holen im Kindergarten unsere Po-Rutscher heraus und schlittern damit unseren kleinen Berg im Garten herunter. Natürlich müssen wir dabei auch aufpassen, dass wir keinen Unfall bauen oder „Fußgänger“ umfahren.

Mit Farbe und Pinsel bzw. Korkendruck haben wir dann versucht, den schönen weißen Winter auf das Papier zu bringen. In einer kleinen Galerie können jetzt unsere Kunstwerke von Eltern, Großeltern und Geschwistern bewundert werden. Über diesen Schnee freuen sich alle – auch die Autofahrer



Die Kinder der Bieberburg

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Nachwuchsprobleme in der Dittmannsdorfer Feuerwehr geklärt

„wenigstens hatten am 24.02.2011 nach unserem Besuch im Feuerwehrhaus mindestens 10 Jungen und Mädchen den Vorsatz – „ich werde Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau“!



Unter dem Motto: **„Wer Bescheid weiß, spielt nicht mit dem Feuer“** lud uns die Dittmannsdorfer Feuerwehr zu einem interessanten und erlebnisreichen Vormittag in das Feuerwehrhaus ein. Der Feuerwehrhauptmann Herr Ebert und die Feuerwehrleute D. Ebert und D. Busch hatten ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereitet. Anschaulich berichteten sie über die Aufgaben der Feuerwehr, ließen die Kinder selbst ausprobieren und überreichten am Schluss jedem Teilnehmer das „Feuerwehrdiplom“.

Auch erhielten alle Kinder den Auftrag in ihrer eigenen Wohnung den Rauchmelder zu suchen bzw. mit Vati und Mutti im Baumarkt einen zu erwerben und ihn in der Wohnung anzubringen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die nun schon viele Jahre andauernde gute Zusammenarbeit. Sind doch wirklich ehemalige Kindergartenkinder die heutigen aktiven Feuerwehrmänner in Dittmannsdorf. Vielleicht haben solche tollen Vormittage wirklich einen kleinen Anteil daran?

Die Kinder und Erzieherinnen des Dittmannsdorfer Kindergartens sagen **DANKE!**

Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern

am 23.03.2011, 15:00 bis 16:30 Uhr

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Krabbel- und Spielnachmittag

Hallo, liebe Krabbelkinder und -eltern, ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 16.03. und 30.03.2011 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“

Hort an der Grundschule zur Grabentour in Neukirchen

Liebe Eltern,

die schöne Winterferienzeit ist leider schon wieder vorbei. Jedoch können wir auf ereignisreiche Tage zurückblicken.

Unsere erste Ferienwoche stand unter dem Thema „Energie erleben“. Voller Eifer haben die Kinder alte Elektrogeräte wie PC's, Radios, DVD-Player, Videorecorder und Drucker usw. in alle Einzelteile zerlegt. Für die Kinder war es sehr interessant, wie solche Geräte von innen aussehen. Mit viel Ausdauer wurde geschraubt, bis auch die letzten interessanten Teile in den Händen gehalten wurden.



Der Höhepunkt der Woche war der Besuch der Envia mit vielen interessanten Stationen zum Thema „Energie“. So wurde eine Kartoffelbatterie gebaut, ein Energiesparpuzzle zusammengesetzt, Funktionsmodelle rund um erneuerbare Energien ausprobiert, ein Solarflugzeug gebaut usw. Die Azubis des „Bildungszentrums Energie“ Chemnitz waren genauso voller Eifer bei der Sache, wie unsere Hortkinder.

Die zweite Woche wurde für viele kreative Dinge genutzt. So entstand zum Beispiel unter der Mitwirkung vieler Kinder eine neue Wandgestaltung für unseren Murmelbahnbereich.

Der Besuch des Stadt- und Bergbaumuseums in Freiberg am Freitag war als Höhepunkt der Woche auch eine logistische Herausforderung auf Grund der schwierigen Busverbindungen.

Natürlich gab es in der restlichen Ferienzeit viele Möglichkeiten einfach mal die Seele baumeln zu lassen, zu spielen und die Ferien in allen Zügen zu genießen.

Im Namen der Hortteams
Katrin Ulbricht

Der Förderverein der Grundschule zur Grabentour Neukirchen informiert

Lesestunde im Schloß Bieberstein

Am 27. Januar 2011 war es wieder so weit, eine Lesestunde am Kamin im Schloß. 38 Kinder und ein ganz paar Erwachsene waren der Einladung gefolgt um mit großer Spannung die „Geschichte des großen Kampfes zu hören, den Rikki-Tikki-Tavi, der indische Mungo, gegen die Kobras Nag und Nagaina führte, die seine Menschen töten wollten“, und dabei zu erfahren wie tapfer und stark so ein kleines Tier sein kann. Aus der Feder von Rudyard Kipling, dem Schöpfer der Dschungelbücher mit Mowgli, Baghira, Balu und dem schrecklichen Schir Khan, vermittelt diese spannungsreiche Geschichte neben dem Zauber des indischen Kontinents so manche Lebensweisheit. Das gemütliche Kaminfeuer und der durch die Fenster hereinschauende Schnee rundeten die schöne Lesestunde ab. Uns hat es viel Freude gemacht, und man hörte Stimmen rufen nach einer Lesenacht - mal sehen ob das was werden kann? Vielen Dank auch an Familie Koch-Weser, welche die Räume und Getränke kostenfrei zur Verfügung gestellt hat!

Zuvor freuten wir uns über die große Resonanz für den Info-Abend „Der gläserne Mensch“, auf dem Eltern sich informieren konnten, wie man die Risiken bei der Nutzung des Internets realistisch einschätzen und durch einfache Maßnahmen deutlich reduzieren kann.

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 1. März war Anlaß zur Rückschau und Ausblick. Wir sind stolz auf die geleistete Arbeit für die Kinder an unserer Grundschule zur Grabentour und im Hort! Erinnert sei an den neuen Schulnamen, das Schullogo, die neue Uhr am Mehrzweckgebäude, die Mitfinanzierung der Projektwoche „Ritter“, die unter anderem 2010 realisiert wurden. Auch für dieses Jahr sind Projekte für Eltern und Kinder in Vorbereitung.

Doch eines wird immer klarer - wir sind ein „Durchgangsverein“ wie die Schule selbst. Nach Klasse vier gehen alle Kinder an eine neue Schule und auch dort ist das Engagement der Eltern wichtig. Der Abschied aus der Arbeit des Fördervereins ist daher ganz natürlich und folgerichtig, und entsprechend verlassen uns jedes Jahr sehr aktive Vereinsmitglieder, um oft an neuer Stelle Mitverantwortung für ihre Kinder und deren Schulkameraden zu übernehmen. Dieses Jahr verabschiedeten wir sehr herzlich unsere bisherige Vorsitzende Edwina von Posern, den bisherigen Schatzmeister Frieder Schmidt, sowie unser langjähriges Vorstandsmitglied Christina Wittig-Tausch. Wir bedanken uns für mehr als vier Jahre tollen Engagements! Den Vorsitz des Vereins übernimmt nun Jörg Bretschneider, in den Vorstand gewählt wurden neben Helga Winter zudem Mandy Rüb und Gudrun Pfitzner.

Liebe Eltern, vor allem der ersten und zweiten Klassen, nun seid IHR gefragt, der Staffelstab wartet auf Euch! Lernt unseren Verein kennen, was wir wollen und was wir schon erreicht haben. Je mehr sich beteiligen, desto mehr Ideen können wir aufgreifen und in Aktionen umsetzen. Wir brauchen auch ältere Mitbürger, die ein Herz für Kinder haben und mit ihnen selber jung bleiben möchten! Sprechen Sie uns an!

Auf die nächste Papier- und diesmal auch wieder SCHROTT-Sammlung am 15. April sei bereits hier hingewiesen, die fleißigen Sammler sind ganz sicher schon in den Startlöchern um den Sammler-Pokal. Doch Pokal oder nicht, was wirklich zählt, ist das gemeinsam für alle Erbrachte, jeder mit dem, was er am besten kann! Auch direktes Sponsoring ist möglich, oder vielleicht machen Sie eine neue AG im Rahmen des Ganztags-schulprogramms? Jeder Schüler soll die Förderung erhalten,

die er oder sie am nötigsten braucht, um seine Persönlichkeit gut zu entwickeln, seine Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Wer sich für Kinder engagiert, investiert in die Zukunft! Machen Sie mit!

**Edwina v. Posern & Jörg Bretschneider,
Förderverein der Grundschule zur Grabentour**

Veranstaltungstipps für März/April 2011

- | | |
|-------------------------------|---|
| 12./13.03.2011
10 Uhr | Tag der offenen Töpferei, Werkstatt Rosswein, www.klosterbezirk.de
Kamelienschau, Bahndammstr. 17, Kameliengarten Wolfstal Roßwein |
| 12.03.2011, 19 Uhr | 3. Kammerkonzert – Streichquartett, Schloss Bieberstein, BiebersteinForum GmbH, Frau Koplín, Tel. 037324 89690 |
| 13.03.2011, 9 Uhr | Internationale Hundausstellung Molosser, Dörfliches Gemeinschaftszentrum Reinsberg, Tel. 037324 7702, www.molosserclub.net |
| 13.03.2011, 16 Uhr | Schlossgeflüster – Kaffeekränzchen mit Gräfin Cosel, Schloss Nossen, www.nossen.de |
| 18.03.2011,
19:30 Uhr | Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit Freunden“, Roßweiner Rathaussaal, Reservierung Tel. 034322/4660, stadt@rosswein.de |
| 20.03.2011, 16 Uhr | „See you in Wallhalla“, Kammerchor Leipzig, Schloss Nossen, www.nossen.de |
| 23.03.2011
19:30 Uhr | Kanadische Impressionen – Dia-Vortrag, Rathaus Nossen |
| 03.04.2011
11, 14, 16 Uhr | Familienführung durch das Kloster, Kloster Altzella, www.nossen.de |
| 09.04.2010
14:30 Uhr | Frühlingssingen des Chores Reinsberg-Siebenlehn – öffentliche Probe, Firma Walcha, Siebenlehn, Belegsaalraum |
| 09./10.04.2011
10 – 18 Uhr | Mittelalterfest Kloster Altzella, www.nossen.de |

Kammerkonzert auf Schloss Bieberstein

Am **Samstag, dem 12. März**, findet um 19:00 Uhr das 3. Kammerkonzert der Spielzeit 2010/2011 statt. Es spielt das Streichquartett in der Besetzung Dietmar Dobosch (Violine), Kerstin Guzy (Violine), Uta Schreiber (Viola) und Michael Fallenstein (Violoncello) - Musiker der Mittelsächsischen Philharmonie am Theater Freiberg/Döbeln. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Robert Schumann und Hugo Wolf.

Kartenreservierung unter 037324/89 690, Abendkasse

Hinweis: Am 21. März 2011 findet **kein** Konzert statt (Dies wurde versehentlich im Veranstaltungskalender der Gemeinde Reinsberg gedruckt).

**Andrea Koplín
BiebersteinForum**

Unsere Vereine

Chor Reinsberg-Siebenlehn

Hier spricht, singt der Chor Reinsberg-Siebenlehn

Frühling

Die Stare kommen wieder. Die Tage werden länger. Der Chor singt Frühlingslieder. Die Stars sind uns're Sänger.

Unsere Auftritte und Konzerte in diesem Jahr:

9. April, 14:30 Uhr Frühlingsingen „öffentliche Probe“, Beleg-
schaftsraum der Firma Walcha Siebenlehn

1. Mai, 14:30 Uhr Frühlingsingen, Kreiskrankenhaus Freiberg

4. September, 15:00 Uhr Benefizkonzert, Kirche Siebenlehn

In der Advents- und Weihnachtszeit singen wir selbstverständ-
lich auch.

Sinkt ein Schiff, dann geht es unter.

Singt ein Chor, geht's hoch und runter.

Apropos „hoch und runter“: Wir haben Nachwuchssorgen. Zur
Eigenproduktion sind wir leider zu ALT, der SOPRAN auch,
BASS (?). Trällern kann jeder für sich. Singen kann man bei
uns. Wir freuen uns auf Sie. Anfragen bei Christina Voigt, Tel.
03731/34808.

U.G. Müller (Bass)

Die Schmiede e.V.

Fasten-Wandern-Yoga

Der Verein die Schmiede e.V. veranstaltet von Dienstag, den 29.
März 2011 bis Sonntag, den 3. April 2011 eine Fastenwoche,
nur mit Frauen nach dem Fastenbuch von Dr. Lütznier in Reins-
berg. Die Tage werden begleitet mit Yogastunden und Medita-
tionen, angeleiteten Massagen und Bachblütentherapie. Auch
die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Ausflüge nach Dres-
den oder Meißen und auch große Wanderungen, auf Wunsch im
Elbsandsteingebirge stehen auf dem Programm.

Es besteht auch die Möglichkeit der Tagesteilnahme ohne Über-
nachtung. Anmeldung und Information über Susanne Schwarz-
Zeeb Tel. 07042/13253.

Susanne Schwarz-Zeeb

Ortschaft Bieberstein

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Ortschaftsrates Bieberstein vom

24.02.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. I/V/2011-01

Der Ortschaftsrat Bieberstein beschließt die Vergabe der finan-
ziellen Mittel für 2011 wie folgt:

Seniorenarbeit:	150,00 Euro
Feuerwehr:	200,00 Euro
Kinderfest:	150,00 Euro
Kindergarten:	150,00 Euro
Sportverein:	150,00 Euro
Jugendinitiative:	100,00 Euro
Ortschaftsrat:	100,00 Euro

Ende des amtlichen Teils

Seniorenarbeit

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkensdorf
und Gotthelfriedrichsgrund!

Unser erster Treff 2011 war ein voller Erfolg. Herr Haubold aus
Hirschfeld sprach über die Geschichte der Bergbauregion unse-

rer Umgebung. Der Vortrag war interessant und aufschlussreich.
Dabei hat so mancher noch etwas Neues aus seiner nächsten
Umgebung erfahren.

Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Hau-
bold bedanken. Als Gast konnten wir unseren Ortsvorsteher
Herrn Jürgen Götze begrüßen.

Unser nächstes Treffen findet am 16.03.2011 statt. Sven Oyen
wird einen Lichtbildervortrag über Kanada halten.

gez. Margret Küchenmeister

Ortschaft Dittmannsdorf

Termine

* **Bücherei** mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr

Seniorengruppe Dittmannsdorf

Liebe Senioren und Vorruehständler,

wenn Sie das Amtsblatt März erhalten, haben wir unser
Faschingsvergnügen schon hinter uns. Ich hoffe, es wird ein tol-
ler Nachmittag mit ganz vielen Besuchern.

Nun gilt noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön den Erzie-
herinnen und Kindern des ev. Kindergartens, die uns im Monat
Februar mit einem tollen Programm erfreuten.

Bis zum nächsten Nachmittag verbleibe ich mit den besten Grü-
ßen und Wünschen

Ihre Gerlinde Hufenbach

Ortschaft Hirschfeld

Seniorenarbeit

Liebe Senioren und Vorruehständler,

der Winter, dieser harte Mann, hat allen Menschen weh getan.
Der Winterdienst konnte Tag und Nacht nicht ruhn, soviel hatte
er zu tun. Die Autofahrer hatten es schwer, mancher Fahrer
stand gar quer. Die Menschen, die jeden Tag schippen mussten,
oh weh, den taten alle Glieder weh. Zuletzt wusste keiner mehr,
wohin mit dem vielen Schnee? Wir hoffen alle, das es nicht mehr
schneit und denken an die schöne Frühlingszeit. Dass die Saa-
ten werden grün und viele schöne Blumen wieder blühen.

Unser letztes Zusammensein war gut. Nach der Begrüßung
durch unsere Karin Eberlein wurde Herr Härtwig zum Geburtstag
geehrt und eine Nelke überreicht. Frau Härtwig sagte schöne zu
Herzen gehende Worte. Familie Schüler wurde danach zur Gol-
denen Hochzeit geehrt, allen ein schönes Ständchen gebracht.
Danach kam die schöne Kaffeestunde. Dann begrüßten wir
Herrn und Frau Müller mit ihrem Film über Südafrika. Er hat
alle interessiert. Nochmals ein herzliches Dankeschön sowie
den Spendern für Kaffee und Kuchen. Am 08.03. feierten wir
Fasching mit den Heidelerchen aus Freiberg. Das nächste Mal
sehen wir uns am 12.04., 14:00 Uhr im Vereinshaus W. Böhmer.
Dann erfreut uns der Kindergarten Glitzerstein.

**Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
Eure Seniorin Elsa Stroka**

Ortschaft Neukirchen

Termine

* **Bücherei** mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus
Neukirchen, Mörnerstr. 65

Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e. V.

Einladung

Liebe Senioren und Vorruehständler,
für März möchte ich Sie wieder alle einladen zu unserem Seniorennachmittag **am 16.03.2011, um 14:00 Uhr in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen.**

Wir wollen an diesem Tag wieder einmal einen Spiele-Nachmittag durchführen. Sie dürfen wieder Ihre eigenen Spiele mitbringen, und ich bringe auch meine Spielesammlung mit. Wie vereinbart, gibt es dieses Mal keinen Kuchen, sondern einen herzhaften Imbiss mit Kaffee.

Im April treffen wir uns dann am **13.04.2011**. Da wird unser **Bürgermeister, Herr Hubricht**, zu Gast sein. Und am **11.05.2011** ist **Herr Müller** von ProSenior bei uns mit seinem Dia-Vortrag über Westafrika.

Zur Planung möchte ich auch schon auf den Mai-Termin aufmerksam machen – **11.05.2011**. Schön wäre es auch, wenn bei uns einmal neue Gesichter auftauchen würden – wir nehmen Sie alle herzlichst bei uns auf!!! Bis zu den nächsten Nachmittagen verbleibe ich mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre Elke Bruder

Ortschaft Reinsberg

öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Dienstag, dem 29. März 2011, 18:00 Uhr im Gasthof „Zum Städtchen“ Reinsberg

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Vergabe der Mittel des Ortschaftsrates 2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Reinsberg ganz herzlich eingeladen.

gez. Kirchner, Ortsvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Seniorenverein Reinsberg e. V.

In seiner lockeren und erfrischenden Art sprach Danielo Brückner an unserem Februarnachmittag über Osteoporose. Wir erfuhren viel über diese leider weit verbreitete Krankheit aber auch über die Vorbeugung, Heilung und Linderung der Folgen. Danielo Brückner und unseren lieben Frauen herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 16. März ab 14:30 Uhr im Ratssaal statt. Frau Dr. Müller wird über Albert Schweitzer, der u.a. in Lambarene in seinem Urwaldhospital lebte aber auch auf vielen anderen Gebieten erfolgreich wirkte, sprechen. Wir werden bestimmt viel Neues darüber erfahren. Ich freue mich auf Ihren Besuch und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl-Heinz Köhler
Vorsitzender

Was sonst noch interessiert

Leserbriefe

Leserbrief mit der Bitte um Veröffentlichung zum Artikel im Amtsblatt der Gemeinde Reinsberg, Februar 2011, Seite 13: „Ruf aus Oederan: Nutzt erneuerbare Energien“, (Pressemitteilung vom 14.01.2011)

Günter Borsdorf
Hauptstr. 75
09629 Dittmannsdorf

Dittmannsdorf, 28.2.2011

Stadtverwaltung Oederan
Markt 5
09569 Oederan

Ihre Pressemitteilung vom 14.1.11 im Amtsblatt Reinsberg
„Nutzt erneuerbare Energien“

Die Sicherstellung der notwendigen Energie wird durch die Abnahme von Rohstoffen und den wachsenden Energiebedarf von Industrie und Bevölkerung zu einem der dringendsten Probleme. Weil uns die Natur Energie kostenlos anbietet, wäre es regelrecht ein Frevel, diese nicht sinnvoll zu nutzen.

Der gegenwärtige Stand ist leider jedoch so, dass die Anbieter von Wind- und Sonnenenergie und ganze Heerscharen von Politikern glaubhaft machen wollen, sie hätten die Sache im Griff – dem ist aber bei weitem nicht so.

Trotz mittlerweile mehr als 20000 (in Worten: zwanzigtausend!) in Deutschland vorhandener Windkraftanlagen konnte noch nicht ein einziges konventionelles Kraftwerk abgeschaltet werden.

Es sollen zwar immer mehr Windkraftanlagen gebaut werden – aber vom allerwichtigsten Problem für die Nutzungssteigerung – einem effektiven Energiespeicher, der es gestatten würde, die notwendige Kontinuität in die Versorgung zu bringen – fehlt nach wie vor jegliche Spur einer praktikablen Realisierung.

In einer Schrift des deutschen Bundestages wird dargelegt, dass Windkraftanlagen im Binnenland eine Vollaststundenzahl von ca. 2500 h/Jahr erbringen. Das Jahr hat aber 8760 h. Das bedeutet, dass ca. 70 % des Jahres reduzierte oder gar keine Elektroenergie von den WKA zur Verfügung stehen. Wenn in zunehmenden Maße auf die genannten Energieformen umgestiegen werden soll, wollen dann die Politiker und die Energieversorger in wind- und sonnenarmen Zeiten Heißgetränke und Warmedecken an die stromlosen Haushalte verteilen?

Der Kummer wird dann nochverstarkt, wenn in Zukunft Autos mit Elektroenergie betrieben werden. Für stromlose Zeiten an den „Tankstellen“ sollten dann genügend Notparkplatze, Warmestuben und ubernachtungsmoglichkeiten bereitstehen!

Wie sinnvoll mit den Zuschlägen auf die Energiepreise (die den Verbrauchern, also hauptsächlich der Bevölkerung aufdiktiert werden) eingegangen wird, zeigt die Tatsache, dass wir anderen Ländern noch Geld bezahlen, damit sie uns in Zeiten eines uberangebotes (z.B. an Windenergie) diese abnehmen.

Dies macht doch deutlich, dass die Schwerpunkte einer intensiveren Nutzung der Windenergie nicht im Aufbau weiterer Anlagen mit dem derzeitigen Entwicklungsstand liegen, sondern dass grundsätzliche Forschungen zu Energiespeichern unbedingte Notwendigkeit sind. Für diese bitter notwendigen Arbeiten sollte ein Teil des nicht unerheblichen Profites von Anlagen erzeugern und –betreibern eingesetzt werden. Vor den Politikern steht daher die wichtige Aufgabe dies mit dem Verstand durchzusetzen und dabei auf eine effektive Verwendung von Förder- und Steuergeldern zu achten und dabei dringend notwendige Maßnahmen zur Aufbesserung ihrer Autorität zu leisten.

Ein herzliches Glück auf!
gez. Günter Borsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: www.druckereiwagnergmbh.de, E-Mail: servic@druckereiwagnergmbg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirrmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de